

Diversitätsorientierte Sprachförderung

Das CAS Diversitätsorientierte Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule (CAS DOS) startete im Oktober 2023 mit einer neuen Gruppe von engagierten Lehrpersonen. Sie setzen sich intensiv mit wichtigen, praxisnahen Themen auseinander wie etwa Mehrsprachigkeit als Norm und Ressource und sie führen an ihrer Schule Sprachstandanalysen durch und erstellen Förderpläne. Eine ganzheitliche Sprachförderung wird angestrebt, denn es ist entscheidend, dass Lehrpersonen Mechanismen struktureller und institutioneller Diskriminierung konstruktiv begegnen können. Transkulturelle Kompetenzen sind grundlegend wichtig für Personen, die der Vielfalt in der Schule ressourcenorientiert begegnen wollen.

Das Zertifikatsprogramm lief bis anhin unter dem Namen Interkulturelle Bildung und Deutsch als Zweitsprache, und startete dieses Jahr erstmals unter dem neuen Namen DOS. Dies, weil Diversitätsorientierte Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule eine grössere Reichweite hat, da ein Grossteil der Lehrpersonen mehrsprachige Schülerinnen und Schüler unterrichtet und betreut, auch wenn sie keine designierten DaZ-Lektionen übernehmen. Dies ist insbesondere für den sprachbewussten Unterricht in allen Fächern relevant sowie für Förderlektionen im neuen Ressourcierungsmodell des Kantons Aargau. Der Titel «Diversitätsorientiert» unterstreicht die Bedeutung von Vielfalt in der Planung, der Förderung und im Unterricht. Eine heterogene Schülerschaft wird als Ausgangspunkt betrachtet, nicht als Überraschung.

Auch im Lehrplan 21 werden Begriffe wie mehrsprachiges Repertoire und Sprachenvielfalt der Klasse genutzt, um die Kompetenzen aller Schülerinnen und Schüler einzubeziehen und das Risiko einer Stigmatisierung dieser Schülerinnen und Schüler zu verringern. Das CAS DOS knüpft sowohl im Titel als auch inhaltlich an neue Fachbegriffe wie etwa Translanguaging, Transkulturalität und Diversität an, die sowohl im wissenschaftlichen Diskurs als auch in den Kantonen und Schulen an Bedeutung gewinnen. Das Programm trägt dazu bei, den aktuellen Fachdiskurs mitzugestalten und eine ressourcenorientierte Haltung nach aussen zu vertreten. Der neue Name stiess auf reges Interesse über die Teilnehmenden hinaus, beispielsweise bei Bildungsdepartementen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.fhnw.ch/wbph-cas-dos

URSULA RITZAU
SIBYLLE BITTNER
Programmleiterinnen CAS DOS, PH FHNW

Broschüre: Essen und Trinken



Essen und Trinken – allein oder mit anderen – müssen entwickelt und gelernt werden. Gemeinsames Essen und Trinken in Tagi, Kindergarten oder in der Primarschule sind oft heikle Situationen, mit denen es als Fachperson nicht einfach ist umzugehen. Resultierend aus dem Lehrprojekt «Essen & Trinken» des Instituts Spezielle Pädagogik und Psychologie der PH FHNW in der Zusammenarbeit mit Studierenden der Logopädie und der Heilpädagogischen Früherziehung und in Kooperation mit pädagogischen Fachpersonen im Frühbereich wurde rund um dieses Thema die gleichnamige Onlinebroschüre entwickelt (siehe QR-Code). Dort finden sich jeweils knapp beschrieben verschiedene einzelne Themen, wie etwa natürlicher Schluckablauf, Entwicklung der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme oder Essverweigerung und Neophobie. Die Fragen «Worum geht es?», «Was kann schwierig werden?» und «Was kann man tun?» werden zu den jeweiligen Themen in kompakter Zusammenfassung beantwortet, ergänzt von Literaturhinweisen und Links. Kurzberatungen zu dem Thema können bei den Autorinnen erfragt werden.



Online-Broschüre «Essen & Trinken als Handlungsfeld für Fachpersonen im Frühbereich».

BARBARA ATERAS
CLAUDIA ERMERT
Institut Spezielle Pädagogik und
Psychologie, PH FHNW

gemischt

Wir und die Andern

Ausstellung: 21. März bis 30. April,
Altes Spital Solothurn

Wer sind wir? Wer sind die anderen? Was ist Rassismus? Was sind Stereotype und Vorurteile? Die Ausstellung «Wir und die Andern. Vom Vorurteil zum Rassismus» beleuchtet die Begriffe Vorurteil und Rassismus aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven und lädt zum persönlichen Nachdenken ein. Für angemeldete Schulklassen (Anmeldeschluss war der 17. Februar) werden altersgerecht konzipierte Workshops angeboten. Es ist auch möglich, die Ausstellung ohne begleiteten Workshop zu besuchen.

Information:
frabina.ch/wir-und-die-andern

Schimelrych bis Chrottehalde

Kunst und Natur in Laufenburg,
23. März bis 27. September

Die Ausstellung «Schimelrych bis Chrottehalde – Kunst und Natur in Laufenburg» ist eine Kooperation zwischen dem Jurapark Aargau und dem Rehmann-Museum Laufenburg. Sie findet im Museum und als Rundgang im Aussenraum statt und zeigt aktuelles und regionales Schweizer Kunstschaffen im Vergleich zu internationalen Tendenzen. Der Ausstellungstitel «Schimelrych bis Chrottehalde» beschreibt mit den Bezeichnungen die lokalen Flurnamen. Im Rahmen der Ausstellung planen das Rehmann-Museum und der Jurapark Aargau zahlreiche Veranstaltungen und Führungen für verschiedene Zielgruppen. Schulklassen können sich bei den Führungen spielerisch mit den Kunstpositionen auf dem Rundweg auseinandersetzen und am Ende des Rundgangs beim Schaffensplatz eigene Naturkunst erstellen.

schimelrych.ch

Solothurner Kulturwoche

13. bis 17. Mai



Die Solothurner Kulturwoche bietet eine Fülle von Erlebnissen. Zum vierzehnten Mal kommen Kinder und Jugendliche spielerisch in Kontakt mit bildender Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur. Die Interessensgruppe «Kunst im Bildungsbereich» setzt sich mit der Solothurner Kulturwoche ein für eine solide Einführung in Kunstwissen und kulturelle Ausdrucksformen, für vielfältige Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern sowie für das eigene kulturelle und künstlerische Schaffen.

Information und Anmeldung:
solothurnerkulturwoche.ch

Jugend- und Kinderliteraturtage (JuKiLi)

15. bis 17. Mai, Altes Spital Solothurn

Die Jugend- und Kinderliteratur ist wichtiger Bestandteil des Programms der Solothurner Literaturtage. Jedes Jahr lesen namhafte Autorinnen und Autoren der Schweizer Kinder- und

Jugendbuchszene in Solothurn aus ihren Neuerscheinungen. Die Jugend- und Kinderliteraturtage finden im Vorfeld der Solothurner Literaturtage statt. Das breite Angebot mit Lesungen und Workshops richtet sich an Schulklassen vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die Anmeldung erfolgt online: Anmeldeschluss ist der 28. April, die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach dem Eingabedatum berücksichtigt.

Information und Anmeldung:
literatur.ch/de/jukili

School Tools Marie Velardi und Dunja Herzog

11. Juni, 18 bis 19 Uhr, Kunstmuseum
Solothurn

Lehrpersonen werden durch die Ausstellung von Dunja Herzog und Marie Velardi geführt. Dabei erhalten sie Informationen zu den Kunstschaffenden sowie School Tools mit methodisch-didaktischen Anregungen für einen selbständigen Museumsbesuch mit Schulklassen.

Anmeldung: 032 626 93 80 oder
kunstmuseum@solothurn.ch

Elternabende

hep-verlag.ch

Eltern und Lehrpersonen fürchten ihn gleichermassen: den Elternabend. Warum nur ist dieser fixe Anlass im Schuljahr oft so stressvoll und konfliktgeladen? Und wie liesse sich das vermeiden? Diesen Fragen ist ein neuer Ratgeber des hep Verlags gewidmet. In «Aller Eltern Abend» erklärt Autor Thomas Eberhard, wie Eltern ticken und wie sich Lehrpersonen mit ihnen verbünden können. Sein Schlüssel ist die Beziehungspflege durch gute Schule-Eltern-Kommunikation.

ISBN 978-3-0355-2335-5, 28 Franken

sCHoolmaps bringt Geodaten in den Unterricht

schoolmaps.ch

Die digitale Plattform stellt Lehrpersonen vielfältige Ideen und Materialien zum Einsatz von Geodaten in verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung: von RZG über NMG und BNE bis hin zu Mathematik und Deutsch. Im Umgang mit digitalen Daten und Instrumenten entwickeln die Schülerinnen und Schüler zugleich wichtige Kompetenzen aus dem Modul Medien und Informatik rund um das Darstellen, Strukturieren und Auswerten von Daten.

Bedürfnisse der Generation Z

slg-online.ch → Veranstaltungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung veranstaltet am 15. März an der PH Bern ihre Jahrestagung. Der Titel des Anlasses lautet: «Flexibilisierung in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung – Anforderungen der Generation Z». Interessierte können sich bis 15. Februar online anmelden.

EduTime

erhältlich im App Store, Play Store

Mit der Zeiterfassungs-App EduTime können Lehrpersonen ihre Arbeitszeit präzise und umfassend nach den verschiedenen Kategorien des Berufsauftrags dokumentieren. Die Statistikfunktion liefert eine Übersicht über die geleisteten Arbeitsstunden in den einzelnen Berufsauftragsbereichen. Diese Statistik kann exportiert werden, um sie als Nachweis für geleistete Arbeitsstunden oder zur weiteren Auswertung zu verwenden. EduTime unterstützt Lehrpersonen dabei, ihre Arbeitszeit effizient zu planen und zu dokumentieren.



Foto: zVg

Selber bauen: Faszinierende Neo-Pixel-Lampen.

Lichtbilder zaubern

pglu.ch/plexiglaslampe-mit-led-bauen

Robotik geht auch ohne Fahrzeuge! Mit dem Projekt «Plexiglaslampe mit Neopixeln» schlägt PGLU eine Brücke zwischen TTG und M&I: Über 1000 Schülerinnen und Schüler haben das Projekt Plexiglaslampe schon gebaut und programmiert. Jetzt wurde es vereinfacht – mit der neuen Neopixel-Version ist das viel einfacher, günstiger und erst noch effektvoller. Ein Bild in Plexiglas gravieren und mit digitalen LEDs beleuchten – jetzt ausprobieren!

Save the date: tunSolothurn

4. bis 10. November, Reithalle Solothurn

«tun» ist Forscherlabor und Erfinderwerkstatt: Kinder und Jugendliche von sechs bis 13 Jahren können nach Lust und Laune forschen, staunen und entdecken. Durch die frühe Sensibilisierung werden die Kinder im Rahmen dieses ausser-schulischen

Projektes für die faszinierende Welt der MINT-Fächer begeistert. Die Solothurner Handelskammer als Initiantin der tunSolothurn.ch sowie die ausstellenden Unternehmen und Institutionen zogen nach der letzten Ausgabe eine äusserst positive Bilanz: Über 7000 Kinder und Jugendliche besuchten 2022 die [tunSolothurn](http://tunSolothurn.ch). 2024 findet die Erfinderwerkstatt zum vierten Mal statt.

Information: tunsolothurn.ch



Foto: Leistungsfotografie

Ein in die Zukunft gerichtetes Jahr

Das Schulblatt-Jahr 2023 streckte seine Fühler in das Jahr 2025 aus. Auf diesen Zeitpunkt hin ist eine Neukonzeption des Hefts geplant, welche von der Geschäftsleitung des Schulblatt AG/SO und der Redaktion sorgfältig umgesetzt wird.

Die rasante Digitalisierung sowie die Sozialen Medien beeinflussen unsere Lese- und Informationsgewohnheiten und die Medienlandschaft verändert sich enorm schnell. Auch dem Printprodukt «Schulblatt» machten 2023 die Papier- und Energiepreise zu schaffen – dies, obwohl es Giuseppe Sammartano, seit 2022 für das Inseratemanagement zuständig, weiterhin sehr gut gelang, Inserentinnen und Inserenten von der Qualität unserer Publikation zu überzeugen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen stellten sich der Geschäftsleitung und der Redaktion des Schulblatt AG/SO die Fragen, wie man den sich verändernden Bedürfnissen der Leserinnen und Leser gerecht werden und die steigenden Preise auffangen kann. Als kurzfristige Sparmassnahme wurde das Printheft 2023 um eine Ausgabe reduziert, dieses Jahr werden 18 Ausgaben erscheinen. Gleichzeitig bekannte sich die Geschäftsleitung weiterhin zum Printprodukt Schulblatt AG/SO, das gegenüber digitalen Kommunikationskanälen durchaus Vorteile hat.

Neukonzeptionierung per 2025

Auf das Kalenderjahr 2025 ist eine Monatszeitschrift (mit 11 Ausgaben inkl. einer Doppelausgabe) geplant, die eine vertiefte Auseinandersetzung mit gezielten Themen erlaubt. Die tages- und wochenaktuelle Berichterstattung wird sich ins Digitale verschieben – die beiden Verbände alv und LSO planen hierzu Newsportale.

Neben der Beschäftigung mit der Neuausrichtung ging das Tagesgeschäft seinen gewohnten Gang. Dazu gehörten unter anderem vier Schwerpunktausgaben zu den Themen «Schulreisen und Exkursionen», «MINT», «Berufswahl» und «Interkulturelle Bildung». Diese besonderen Hefte wurden von Beatrice Kaufmann und sasakitiller (Mayuko Sasaki und Sabrina Tiller) attraktiv illustriert.

Unverpackter Versand

Ist es Ihnen aufgefallen? Seit August 2023 erscheint das Schulblatt nicht mehr foliert. Mit dem Verzicht auf die die Umwelt nur minimal schädigende Folie nimmt die Geschäftsleitung in Kauf, dass das Heft nicht immer gegen Witterung und Risse geschützt ist, trägt aber mit dem unverpackten Versand noch mehr zum Umweltschutz bei.

Personelle Veränderungen

Das Schulblattjahr 2023 endete mit dem traditionellen Weihnachtsessen. Dabei wurden Roland Misteli aus der Geschäftsleitung und Esther Meyer, verantwortlich für die Verwaltung des Schulblatt AG/SO, gewürdigt und verabschiedet. Wir danken den beiden für die langjährige professionelle und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zeit nach der Pensionierung viel Musse und Schönes. Auch allen anderen am Schulblatt Beteiligten sprechen die beiden Redaktorinnen Irene Schertenleib und Susanne Schneider ihren grossen Dank aus.

Wir blicken mit Neugierde und Vorfreude in die Schulblatt-Zukunft.

Foto: Susanne Schneider



19 Hefte – das war das Schulblattjahr 2023.

Im Namen der Redaktion
SUSANNE SCHNEIDER



Aargau

Sonderschule

Unbefristet

Oberflachs

Stiftung etuna
80 Stellenprozente, 22 Lektionen

Ihr Wirkungsfeld:

- Unterricht in Kleingruppe bis 4 Kinder (oder unterrichten im Teamteaching mit 8 Kindern)
- Individuelle Förderung jedes Kindes (Unterstützung durch Klassenassistenz)

Ihr Profil:

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung und idealerweise eine Zusatzausbildung in schulischer Heilpädagogik
- Erfahrung im Bereich der «Neuen Autorität»
- Verantwortungsbewusstsein
- Beharrlichkeit, Gelassenheit und Geduld

Angebot: Die Stiftung etuna bietet für Kinder und Jugendliche im Kanton Aargau ein breites Förderangebot mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Am Standort etuna kasteln in Oberflachs leben und lernen Kinder und Jugendliche mit besonderen sozialen Bedürfnissen im Alter von 6–16 Jahren im Wocheninternat.

Unsere Stärken:

- Selbstständige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Wertschätzung als Grundlage für eine motivierende, interdisziplinäre, Zusammenarbeit
- Verbindende Basis ist die Haltung nach dem Konzept der Neuen Autorität, breit gefächertes internes und externes Weiterbildungsangebot
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Überdurchschnittliche Sozialleistungen, gratis Parkplatz und Kaffee

Ab 11.2024

Maja Blabol steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail bei Frau Blabol eintreffen.

Solothurn

Folgende LehrerInnenstellen sind im Schuljahr 2024/2025 (ab 1. August 2024 und später) zu besetzen:

Kindergarten

Dulliken

Kindergarten: 1 Stelle für ein Pensum von 10–13 Lektionen (inkl. 0,5 Klassenleitungsfunktion). Stellenantritt per 1. August 2024. Die Stelle ist unbefristet.

Auskunft und Bewerbungen:

Frank Müller, Co-Schulleitung Kindergarten bis 4. Klassen, Schulhaus Neumatt, Alte Landstrasse 12, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 24 88, E-Mail: frank.mueller@schule-dulliken.ch

Primarschule

Dulliken

Primarschule: 1 Stelle für ein Pensum von 10–12 Lektionen an der 3./4. Klasse (inkl. 3 Lektionen DaZ an derselben Klasse). Das Pensum kann ab dem Schuljahr 2025/2026 um 3 Lektionen erhöht werden (Übernahme Altersentlastung der Jobsharing-Partnerin). Stellenantritt per 1. August 2024. Die Stellen ist unbefristet.

Auskunft und Bewerbungen:

Frank Müller, Co-Schulleitung Kindergarten bis 4. Klassen, Schulhaus Neumatt, Alte Landstrasse 12, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 24 88, E-Mail: frank.mueller@schule-dulliken.ch

Rickenbach

Spezielle Förderung PS: 1 Stelle für ein Pensum von 6–11 Lektionen als Schulische Heilpädagogin an einer 3./4. und 5./6. Klasse. Stellenantritt per 1. August 2024.

Auskunft und Bewerbungen:

Schulleitung Rickenbach, Yvonne Majnarić, Bergstrasse 5, 4613 Rickenbach, Telefon 062 216 94 53, E-Mail: schulleitung@schulerickenbach.ch

Stadt Solothurn

Logopädie: 1 Stelle für ein Pensum von 10 Lektionen im Schulhaus Vorstadt. Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Auskunft und Bewerbungen: Schuldirektion der Stadt Solothurn, Elia Keller, Sekretär Schuldirektion, Bielstrasse 24, Postfach 460, 4502 Solothurn, Telefon 032 626 96 01, E-Mail: schuldirektion@solothurn.ch

Sekundarstufe I

Kreisschule Mittelgösgen

Sekundarstufe I: 1 Stelle für ein Teilpensum von 6 Lektionen Französisch an der SEK B. Stellenantritt per 1. August 2024.

Sekundarstufe I: 1 Stelle für ein Teilpensum von 3–4 Lektionen Italienisch. Stellenantritt per 1. August 2024.

Auskunft und Bewerbungen:

Kreisschule Mittelgösgen, Andreas Basler, Schulleiter, Losterforstrasse 55, 4653 Obergösgen, Telefon 062 295 27 11, E-Mail: schulleitung@ksmg.ch

Sekundarschule P Niederamt

Sekundarstufe I: 1 Stelle für ein Teilpensum von 4 Lektionen. Fächer: Musik (2 Lek. 1. Kurs, 2 Lek. 2. Kurs) Stellenantritt per 1. August 2024.

Auskunft und Bewerbungen:

Sekundarschule P Niederamt, Andreas Basler, Schulleiter, Losterforstrasse 55, 4653 Obergösgen, Telefon 062 295 27 11, E-Mail: schulleitung@ksmg.ch

Stadt Solothurn

Spezielle Förderung SEK I: 1 Stelle für ein Pensum von 16 Lektionen, 1. SEK B. Stellenantritt per 1. August 2024.

Auskunft und Bewerbungen: Schuldirektion der Stadt Solothurn, Elia Keller, Sekretär Schuldirektion, Bielstrasse 24, Postfach 460, 4502 Solothurn, Telefon 032 626 96 01, E-Mail: schuldirektion@solothurn.ch

Kreisschule Untergäu

Sekundarstufe I: 1 Stelle für ein Pensum von 20 Lektionen als Klassenlehrperson einer 7. Klasse SEK B für die Fächer D/F/E/GGS/BO/SA. Das Pensum kann beliebig aufgestockt werden. Die Stelle ist unbefristet. Stellenantritt per 1. August 2024.

Sekundarstufe I: 1 Stelle für ein Pensum von 18 Lektionen als Klassenlehrperson einer 7. Klasse SEK B für die Fächer D/M/NT/BO/SA. Das Pensum kann beliebig aufgestockt werden. Die Stelle ist unbefristet. Stellenantritt per 1. August 2024.

Sekundarstufe I: 1 Stelle für ein Pensum von 13 Lektionen als Klassenlehrperson einer 8. Klasse für die Fächer D/F/E/BO/SA. Das Pensum kann beliebig aufgestockt werden. Die Stelle ist unbefristet. Stellenantritt per 1. August 2024.

Sekundarstufe I: 1 Stelle für ein Pensum von 17 Lektionen Musik an verschiedenen Klassen. Die Stelle ist unbefristet. Stellenantritt per 1. August 2024.

Auskunft und Bewerbungen:

Michèle Huber, Schulleiterin a. I., Schulhaus Thalacker, Thalackerweg 7, 4614 Hägendorf, Telefon 062 209 01 01, E-Mail: schulleitung@ksuntergaeu.ch

STADTSOLOTHURN

Für die Stadtschulen Solothurn suchen wir per 1. August 2024 oder nach Vereinbarung eine fachkundige, erfahrene und engagierte Führungspersönlichkeit als

Schulleiterin/Schulleiter

Pensum 55%

In Ihrer Funktion sind Sie verantwortlich für sechs Primarklassen der 1.-4. teilweise altersdurchmischten Klassen, zwei Kindergärten, im Schulhaus Fegetz integriert, sowie einen Quartierkindergarten. Unter der Leitung der Schuldirektion sind Sie Teil der städtischen Schulleiterkonferenz (SLK). Die SLK ist als Führungsgremium verantwortlich für die Qualitätsentwicklung der Stadtschulen Solothurn, die Vernetzung der einzelnen Schulhäuser und Stufen sowie für die Koordination und Information innerhalb der Organisation.

Aufgaben

- operative Führung der Schule im pädagogischen, personellen, organisatorischen und administrativen Bereich
- Umsetzung von Schulentwicklung und des lokalen Qualitätsmanagements
- Führung der Tagesschule

Es können nur Online-Bewerbungen berücksichtigt werden.

Weitere Informationen unter:

www.stadt-solothurn.ch / offene Stellen *

Insertionspreise 2024

1/1 Seite	4-farbig	2300 Franken
1/2 Seite	4-farbig	1400 Franken
1/4 Seite	4-farbig	800 Franken

2. oder 4. Umschlagseite		2500 Franken
Publireportage	4-farbig	2300 Franken
Lose Beilagen	bis 25 Gramm	4780 Franken
Beihefter	bis 25 Gramm	2570 Franken

Erscheinungsdaten 2024:

12.01., 02.02., 01.03., 15.03., 29.03., 19.04., 10.05., 24.05., 07.06., 28.06., 23.08., 13.09., 27.09., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12., 10.01 (Nr. 1/25)

Formate/Spezifikationen:

1/1 Seite	Breite × Höhe	175 mm × 262,5 mm
	oder	210 mm × 297 mm
		(+3 mm Beschnitt, randabfallend)

1/2 Seite	hoch	85 mm × 262,5 mm
	quer	175 mm × 129 mm

1/4 Seite	hoch	85 mm × 129 mm
	quer	175 mm × 62,5 mm

Lose Beilage, Beihefter und Aufkleber bitte immer auf Anfrage.

Giuseppe Sammartano – Schulblatt AG/SO
079 277 17 71, werbung@schulblatt.ch

Schulblatt Aargau und Solothurn



Wir sind ein fortschrittliches Bildungszentrum in der beruflichen Grundbildung für Natur- und Technikberufe in Brugg AG. Zurzeit bilden wir rund 1'000 Berufslernende in modernster Lernumgebung aus. Unseren Lehrpersonen bieten wir vielfältige Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten.

An unserem Bildungszentrum ist auf Schuljahresbeginn 2024/25, mit Stellenantritt am 1. August 2024, folgende Stelle zu besetzen:

Lehrperson für den allgemeinbildenden Unterricht (ABU)

Pensum 24% (6 Lektionen)

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in einem für den allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen massgeblichen Fach oder über eine EDK-anerkannte Lehrbefähigung für die obligatorische Schule. Zudem sind Sie bereit, die Ausbildung als Lehrperson für den allgemeinbildenden Unterricht an Berufsfachschulen zu absolvieren.

Der Umgang mit jungen Menschen macht Ihnen Freude. Sie unterrichten handlungskompetenzorientiert, sind gewandt im Umgang mit digitalen Lehrmitteln und zeigen Interesse an der Entwicklung eines zukunftsfähigen ABU-Unterrichts.

Die aktive Mitwirkung im Schulalltag und in der pädagogisch-didaktischen Schulentwicklung ist für Sie eine Selbstverständlichkeit.

Sie zeichnen sich aus durch eine ausgeprägte Sozialkompetenz, arbeiten selbständig und überzeugen durch Team- und Begeisterungsfähigkeit.

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis 10. März 2024 an christian.hubschmid@bwzbrugg.ch.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Christian Hubschmid, Leiter Abteilung Allgemeinbildung + Sport, Telefon 056 460 01 20, christian.hubschmid@bwzbrugg.ch.

www.bwzbrugg.ch

Klassenassistent Christoph Schnitter

Neues Schuljahr, neue Möglichkeiten ab Sommer 2024/2025

Leidenschaft zum Beruf machen – (m)ein Traum!

Sie suchen einen Klassenassistenten, der Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler optimal bei den täglichen Herausforderungen im Schulalltag unterstützt? Wünschen Sie eine Kleingruppen- bzw. 1:1-Betreuung? Dann kontaktieren Sie mich doch gleich!

Meine fachlichen Kompetenzen im Kurzüberblick:

- Klassenassistent und ADHS-Coach
- Vortragsredner zum Thema ADHS
- Buchautor ADHS-Management
- Lehrlingsausbildner

Meine beruflichen Engagements u.a.:

- Klassenassistent ZAL in Zürich
- ADHS Coach Euregio St. Gallen
- Führungsfachmann mit FA
- Erwachsenenbildner mit FA

Erwarten dürfen Sie von mir ausserdem Zuverlässigkeit, Motivation & Selbstständigkeit sowie ein ruhiges und freundliches Auftreten. Meine Sozialkompetenz äussert sich in einer ausgeprägten Team-, Kritik- und Konfliktfähigkeit. Ich bin teamdenkend und handle entsprechend.

Christoph Schnitter
Untere Bächlen 6, 5630 Muri
079 438 04 76, christoph.schnitter@gmx.ch

www.klassenassistent.ch



Schulen Breitenbach



Ihre Bühne für den nächsten Karriereschritt!

An der Primarschule Breitenbach werden rund 360 Schülerinnen und Schüler von 45 Lehrpersonen unterrichtet. Sie sind eine Lehrperson, die Ihren Beruf mit Begeisterung und Leidenschaft ausübt. Ihr Entwicklungspotential nutzend, streben Sie an, im Rahmen unserer Schulleitung einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung einer ganzen Schule zu leisten. Das Schulleitungsteam freut sich auf Ihr Engagement! Wir suchen per 1. September 2024 oder nach Vereinbarung ein

Mitglied Team Schulleitung (60–80%)

Sie leisten einen aktiven Beitrag zur Führung und Weiterentwicklung der Primarschule Breitenbach. Sie betreuen Schulprojekte und engagieren sich für die Entwicklung der Unterrichts- und Schulqualität. Als Mitglied der Schulleitung sind Sie Ansprechpartner für Lehrpersonen, Eltern und die Öffentlichkeit.

Als Mitglied unseres Schulleitungsteams handeln Sie mit dem Ihnen eigenen Kompass für Integrität und Sozialkompetenz. Sie lieben es, Ihre Kolleginnen und Kollegen zu motivieren und verfügen über die Fähigkeit, Inhalte kommunikativ zu vermitteln. Im Zentrum Ihres Strebens steht für Sie das Wohlergehen der Schülerinnen und Schüler.

Wir unterstützen Sie bei Ihrem nächsten Karriereschritt! Wir ermöglichen Ihnen die Ausbildung zum Schulleiter/zur Schulleiterin und unterstützen Sie während dieses Prozesses durch ein aktives Coaching. Als Schulträger bieten wir moderne und flexible Arbeitsbedingungen. Die Anstellungsbedingungen orientieren sich an den Vorgaben des Kantons Solothurn.

Für Fragen zur Stelle steht Ihnen Frau Manuela Moser-Balzli, Schulleiterin, unter Tel. 079 / 663 75 02 oder unter manuela.moser@schulen-breitenbach.ch zur Verfügung.

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte bis 15. Februar 2024 an: Herr Andreas Dürr, Gemeindeschreiber: andreas.duerr@breitenbach.ch

Schule Gilgenberg



Stellenausschreibung

Der Zweckverband Schule Gilgenberg sucht
per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung

ein/e Finanzverwalter/in (60–80 %)

Die Schule Gilgenberg schliesst die Schulen der Gemeinden Fehren, Meltingen, Zullwil, Nunningen und Himmelried unter einem Dach zusammen. Aufgrund der Gründung des neuen Zweckverbandes wird diese Stelle neu geschaffen.

Die Schule Gilgenberg wird von ca. 450 Schülerinnen und Schülern besucht und sie werden von 60 Lehrpersonen unterrichtet. Der Schulvorstand ist dabei für die strategische Ausrichtung und die Weiterentwicklung der Gesamtschule verantwortlich. Der Arbeitsort liegt in Nunningen.

Ihre Aufgaben

Zusammen mit einer erfahrenen Stellenpartnerin und in Zusammenarbeit mit der Schulleitung erledigen sie alle Aufgaben der Finanzverwaltung, z.B.

- Führen der Lohnbuchhaltung
- Erstellen von Budget und Rechnungsabschlüssen
- Führen der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Erstellen von Statistiken
- Pflegen von Schnittstellen zu Behörden und Ämtern

Ihr Profil

- Abgeschlossene Kaufmännische Ausbildung
- Vorzugsweise eine Weiterbildung als Fachfrau/Fachmann Rechnungswesen
- Erfahrung im öffentlichen Gemeinwesen oder in der Schulverwaltung von Vorteil
- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen
- Lernfreude, z. B. bei der Einarbeitung in eine neue Software
- Offene und proaktive Kommunikation in der Zusammenarbeit
- Eigenverantwortliche, exakte und zuverlässige Arbeitsweise mit Überblick

Wir bieten

- Eigenständiges Arbeiten mit viel Handlungsspielraum
- Möglichkeit zum Mitgestalten der Prozesse und Strukturen der neuen Organisation (Zweckverband)
- Hilfsbereite und konstruktive Zusammenarbeit mit Schulleitung und Schulverwaltung
- Neu eingerichteter Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Möglichkeit für Home-Office und flexible, selbstverantwortete Arbeitszeiten
- Grosszügige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

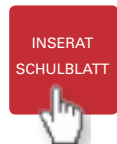
Weitere Auskunft erteilen Ihnen:

Zu allgemeinen Fragen → Friedrich Wüthrich, Präsident Schulvorstand, Telefon 079 314 72 79

Zu fachspezifischen Fragen → André Saladin, Vize Präsident Schulvorstand, Telefon 076 383 71 13

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 9. Februar 2024 per E-Mail an: friedrich.wuethrich@meltingen.ch

Ihre Stelleninserate im SCHULBLATT ...



... auch über alv@alv-ag.ch



argauischer
Lehrpersonen- und
Lehrerverband

Schulblatt AG/SO
Administration
Postfach 2114, 5001 Aarau
Telefon 062 824 77 60
Telefax 062 824 02 60
E-Mail alv@alv-ag.ch

AZA

CH-5001 Aarau
P.P./Journal

Post CH AG

Schulblatt Aargau/Solothurn, Postfach 2114, 5001 Aarau



Für die ganze Klasse – Snacks mit Klasse.

Jetzt gratis bestellen oder herunterladen.
Unterrichtsmaterial zu Ernährung und Gesundheit.

www.swissmilk.ch/schule



swissmilk